



<https://blz.li/47ds>

# LEICHTATHLETIK: ZUM VIERTEN MAL IN FOLGE LANDESMEISTER

Veröffentlicht am 20.09.2021 um 10:11 von Redaktion LeineBlitz

Für viele ist dieser Wettkampf der absolute Saisonhöhepunkt: die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Leichtathletik, kurz DMM. Während sonst - abgesehen von Staffelläufen - in der Leichtathletik jeder für sich alleine um die besten Platzierungen kämpft, fließen in diesem Teamwettbewerb von jeder Mannschaft die besten zwei Einzelergebnisse jeder Disziplin in das Gesamtergebnis. Je nach Altersklasse sind verschieden viele leichtathletische Disziplinen zu absolvieren. Nach dem coronabedingten Ausfall dieser Meisterschaft 2020 war die Freude der Sarstedter dieses Jahr umso größer, die mit einem Frauen, Männer und weiblichen U16-Team an den Start gingen. Fünf Disziplinen hatten die fünf U16-Mädels vom TKJ zu absolvieren mit dem Ziel die Siegesserie der letzten drei Durchgänge fortzuführen und Landessiegerinnen zu werden. Leni Linschmann, Lucie Knaust, Mavie Bösel, Neele Hebel und Leonie Hoppert gaben hierfür ihr bestes und führten mit den



**Eine Spitzenstaffel im Einsatz: Für ihr DMM-Team der Sarstedter TKJ-Frauen liefen Luna Bösel, Jasmin Colsmann, Charlotte Dörrie und Luisa Pranschke (von links nach rechts) die 4x-100-Meter in 52,25 Sekunden sogar einen neuen Vereinsrekord.**

Konkurrentinnen der LG Emtal Dörpen ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Titelgewinn. Den Auftakt machten Leni Linschmann und Lucie Knaust im 100-Meter Sprint, die fast zeitgleich in guten 13,91 beziehungsweise 13,90 Sekunden ins Ziel kamen und beide 485 Punkte für das Team sammelten. Derweil sorgten Leonie Hoppert (8,44 Meter) und Mavie Bösel (7,73 Meter) mit ihren weitesten Stößen im Kugelstoßen ebenfalls für ein gutes Punktepolster. Die Weitsprungergebnisse von Lucie Knaust und Neele Hebel mit 4,75 Metern und 4,53 Metern sorgten für einen kleinen Punktevorsprung im Medaillenkurs. Dieser Vorsprung konnte aber im direkten viermal 100-Meter Staffelduell nicht ausgebaut werden. Hier sprinteten Neele Hebel, Leni Linschmann, Mavie Bösel und Lucie Knaust in 53,57 Sekunden denkbar knapp als Zweite ins Ziel. Die Entscheidung um den Titelgewinn fiel im abschließenden 800-Meter-Lauf, in dem die starken Mittelstreckenläuferinnen Neele Hebel und Leni Linschmann noch einmal alles geben mussten und dies taten: gemeinsam liefen sie die zwei Runden so schnell wie noch nie und sicherten sich in dieser Disziplin die meisten Teampunkte. Mit 2:25,21 Minuten lief Neele Hebel (W15) nicht nur mit persönlicher Bestzeit, sondern auch in Vereinsrekordzeit über die Ziellinie, dicht gefolgt von der ebenfalls sehr zufriedenen Leni Linschmann (2:26,93 Minuten). Das Team der weiblichen U16 des TKJ Sarstedt erreichte eine Gesamtpunktzahl von 4895 Punkten, womit sie zum einen den bisherigen Vereinsrekord knackten und zum anderen als bestes U16-Team Niedersachsen hervorgingen. Ebenfalls rekordverdächtig unterwegs war das Frauenteam des TKJ Sarstedts, welches mit einer Altersspanne von 30 Jahren ihrer Athletinnen eine gut durchmischte Mannschaft bildete. Es starteten im roten TKJ-Trikot Rylana Kossol (W40), Merle Kreibaum (Frauen), Sarah Tenbrock (Frauen), Lily Wildhagen (U20), Luna Bösel (U20), Luisa Pranschke (U18), Jasmin Colsmann (U18), Charlotte Dörrie (U18) und Reem Alissa (W13). Die meiste DMM-Erfahrung brachten Merle Kreibaum (Frauen) und Sarah Tenbrock (Frauen) mit. Mit 35,84 Metern im Diskuswurf sammelte Sarah Tenbrock nicht nur gleich zu Beginn des Wettkampftages mit die meisten Teampunkte (554 Punkte), sondern warf damit auch noch einen neuen Vereinsrekord. Lily Wildhagen warf den Diskus 29,16 Meter weit, ihr gelang mit 10,24 Metern im Kugelstoßen ebenfalls ein neuer Vereinsrekord in der Frauenklasse. Tenbrock kam auf eine Weite von 8,38 Metern mit ihrer Kugel. Auch im Weitsprung war Tenbrock für das TKJ-Team im Einsatz und sprang gute 4,74 Meter weit. Noch weiter war nur Charlotte Dörrie (4,82 Meter, 529 Punkte), die am heutigen Tage am

meisten Punkte für die Sarstedter sicherte. Denn ihre 100-Meter-Sprintzeit von 13,04 Sekunden brachten stolze 558 Punkte. Auch Luna Bösels schneller Lauf (13,86 Sekunden) zählte für die Gesamtwertung. Gemeinsam mit Luisa Pranschke und Jasmin Colsmann sprinteten Luna Bösel und Charlotte Dörrie in der viermal 100-Meter-Staffel in schnellen 52,25 Sekunden und neuem Vereinsrekord ins Ziel. Mit den Hochsprungergebnissen von Charlotte Dörrie (1,52 Meter) und Merle Kreibaum (1,40 Meter) und den beiden gewerteten 800-Meter-Läufen von Merle Kreibaum (2:50,31 Minuten) und Reem Alissa (2:54,76 Minuten) kam das neunköpfige Frauenteam auf 6905 Punkte insgesamt. So viele Punkte konnten noch nie in einem DMM-Durchgang von den Sarstedterinnen geholt werden. Der fünfte Vereinsrekord des Tages und ein guter fünfter Platz (von 10 Teams) für die TKJ-Athletinnen. Gleich neun Disziplinen musste die Männermannschaft des TKJ Sarstedts absolvieren: Hoch- und Weitsprung, Diskuswurf und Kugelstoßen, 100- und 400-Meter-Sprint, 800- und 5000-Meter-Lauf sowie der viermal 100-Meter-Staffel. Der als Organisator für den TKJ, Trainer und Athlet agierende Matthias Harmening (M35) war es gelungen mit Jannik Ostwaldt (Männer), Maximilian Hass (M14), Chris Linschmann (M50), Frank Colsmann (M55), Mirko Wasgien (M40), Fabian Böttcher (M40), Jan Aschemann (Männer) und Thorsten Pähz (M50) neun Athleten für das Männerteam zu aktivieren, bei denen vor allem der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund stand. Die meisten Punkte konnte Jannik Ostwaldt für seine hervorragenden Leistungen zur Teamwertung beisteuern: Mit seiner 400-Meter-Zeit (50,49 Sekunden, 692 Punkte) gelang es ihm mit Matthias Harmening (56,06 Sekunden) zusammen die besten 400-Meter-Sprintergebnisse der Männerklasse zu erzielen. Zuvor waren beide bereits erfolgreich auf der 100-Meter-Sprint-Strecke unterwegs (Ostwaldt: 11,23 Sekunden, Harmening 12,60 Sekunden) und mussten auch für die viermal 100-Meter-Staffel noch einmal alles geben. Jannik Ostwaldt ging als Startläufer ins Rennen, übergab an Matthias Harmening, der wiederum an Jan Aschemann und dieser an Schlussläufer Torsten Pähz, der den Staffelstab in flotten 47,57 Sekunden über die Ziellinie brachte. Torsten Pähz konnte zudem mit übersprungenen 1,56 Metern im Hochsprung gemeinsam mit Jannik Ostwaldt (1,64 Meter) über 1000 weitere Punkte für die Gesamtwertung beisteuern. Im Weitsprung wurden die Weiten von Matthias Harmening (5,56 Meter) und Jan Aschemann (5,08 Meter) gewertet. Der vierzehnjährige Maximilian Hass unterstützte das Männerteam im 800-Meter-Lauf mit seiner Spitzenzeit von 2:25,16 Minuten zusammen mit seinem Trainer Chris Linschmann (2:39,44 Minuten). Chris Linschmann war im Wurfbereich aktiv und brachte 7,70 Meter im Kugelstoßen mit in die Gesamtwertung ein, Fabian Böttcher stieß 8,73 Meter. Jan Aschemann ließ den Diskus mit 26,58 Metern am weitesten fliegen vor Fabian Böttcher (24,04 Meter). Zum Abschluss des langen Wettkampftages gingen Frank Colsmann und Mirko Wasgien für den TKJ im 5000-Meter-Rennen an den Start. In 18:42,59 Minuten bzw. 20:35,34 Minuten liefen beide ihre zwölfte Stadionrunde kontrolliert bis ins Ziel und wurden von den restlichen Sarstedtern fleißig angefeuert und motiviert. Nach allen neun Disziplinen hatte das TKJ-Männerteam stolze 9363 Punkte gesammelt und landete damit auf Platz drei auf dem Siegerpodest. Für eine noch bessere Platzierung hätten die Sarstedter mehr als 10 000 Punkte benötigt, das war aber bisher noch keinem DMM-Team des TKJ gelungen. Insgesamt waren diese Teammeisterschaften wieder ein voller Erfolg. Neben den sportlichen sehr guten Leistungen, dem Landesmeistertitel der weiblichen U16 und den fünf neuen Vereinsrekorden, stand das "WIR" im Mittelpunkt dieses Wettkampftages. Gemeinsam feuerte man sich an, unterstützte sich, fieberte mit und freute sich über die erbrachten Leistungen. Fast alle Sarstedter waren bereits aufgrund der langen Anfahrt am Vortag in Lingen angereist, hatten gemeinsam einen geselligen Abend verbracht und im selben Hotel übernachtet.